

Forscherpreis vorgestellt

Die Jugendlichen für Wissenschaft und Technik begeistern

Damit begabte Jugendliche zusätzlich gefördert werden können, hat die Abteilung Begabtenförderung der Volkshochschule Burgdorf für das laufende Schuljahr einen Forscherpreis eingeführt. Im Juni 2012 soll dieser zum ersten Mal verliehen werden. Teilnehmen dürfen Schülerinnen und Schüler der Real-, Sekundar- und Spez-Sek-Klassen von Burgdorf und Umgebung. Rund um das Thema «Leichtbau und Mobilität» messen sich sechs bis acht interessierte und qualifizierte Jugendliche im Wettkampf um den Forscherpreis. Neben Recherchen bei den Fachhochschulen Burgdorf und diversen Firmen stehen wissenschaftliches Erkunden und die praktische Entwicklung eines Leichtauffahrzeuges im Zentrum.

«In der Oberstufe forschen einige Jugendliche gerne an eigenen Themen. Technik ist dabei hoch im Kurs», sagte Ursula Wenger, die zusammen mit Thomas Stuber das Projekt leiten wird. Im Vordergrund werde nicht zuletzt auch die Teamarbeit stehen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, an eine komplexe Aufgabe heranzugehen und Problemlösungen kreativ umzusetzen.

Am Schnuppertag vom letzten Samstag durften zwei Schüler bereits einen Testlauf absolvieren. Beispielsweise wurde ihnen die Aufgabe gestellt, ein PET-Flaschenfahrzeug zu bauen, das geradeaus fährt und möglichst weit rollt. Diese Aufgabe erfüllten beide Schüler mit Bravour. Pünktlich um elf Uhr präsentierten sie in der Turnhalle ihre fertigen Fahrzeuge. Nach ein paar Übungsdurchläufen wurde schliesslich gemessen, welches der beiden Fahrzeuge weiter fährt. Beide hatten dafür drei Versuche zur Verfügung. Von einer kleinen Startrampe aus liessen sie die kleinen PET-Flitzer rollen – beide erreichten beinahe das andere Ende der Turnhalle. So ähnlich soll es auch bei dem Forscherpreis zugehen, nur halt in einem erweiterten Rahmen. Neben wertvollen Erfahrungen, die sich bestimmt auch für die Bewerbungen bei der Lehrstellensuche gut machen werden, winken verschiedene Preise und dem Gewinner sogar ein Pokal mit persönlicher Gravur.

Bastian Heiniger

Interessierte Schülerinnen und Schüler haben noch immer die Gelegenheit, daran teilzunehmen. Informationen finden sie unter: www.schuleburgdorf.ch/abs